

Projektausschreibung

der Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde

Die Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde (Pfd) ist ein vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördertes kommunales Netzwerk. Dieses unterstützt die Demokratie-, Beteiligungs- und Engagementförderung im Landkreis Börde, um diesen als einen Ort der lebendigen Demokratie und gelebten Kultur des respektvollen Miteinanders sowie der gegenseitigen Anerkennung zu stärken.

Zur Förderung zivilgesellschaftlicher Projekte im Landkreis Börde stehen der Pfd im laufenden Jahr 2022 weitere Fördergelder zur Verfügung. Gefördert werden kann ein Projekt **ab dem 01.09.2022** mit einer **Antragssumme von 10.000 Euro**.

Gesucht werden Projektideen, die anlässlich der globalen Migrations- und Fluchtbewegungen ein Zeichen setzen für die Stärkung des kulturellen und solidarischen Miteinanders vor Ort:

Durch die Projekte sollen vertrauensschaffende Strukturen und „Brücken“ bauende Beziehungen gestärkt werden, die helfen, den Gefahren der Vereinzelung und Diskriminierung von Migration und Flucht betroffener Menschen, Familien sowie Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Im Fokus können auch Projekte stehen, die der Gewalt, Hetze und verschiedenen Feindseligkeiten gegenüber Menschen anderer ethnischer und nationaler Herkunft vorbeugen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt festigen. In den Projekten soll zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement im Umgang mit Flucht und Migration ermutigt werden. Bürgerschaftlich Engagierten im Landkreis Börde soll die Möglichkeit gegeben werden, bedarfsorientierte Unterstützungs-, Vernetzungs- und Hilfsangebote für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen zu geben.

Themenschwerpunkte können sein:

- MITEINANDER STATT GEGENEINANDER - Prävention von Gewalt, Hetze und Feindseligkeiten im Kontext von Migration und Flucht
- BRÜCKEN BAUEN - Förderung des interkulturellen Austausches und der Begegnung, z. B. zwischen ukrainischen Kindern/ Jugendlichen und Deutschen gleichen Alters)
- BILDUNG BEWEGT - Außerschulische Bildungsarbeit in den Themenbereichen Migration, Flucht, Diversität, Rechtsextremismus, Rassismus
- ENGAGEMENT MACHT STARK - Qualifizierung und Stärkung Ehrenamtlicher in der Arbeit mit Geflüchteten
- VERTRAUEN SCHAFFEN - Stärkung der Willkommenskultur im Landkreis Börde durch Vernetzung und/oder Unterstützung von (ukrainischen) Geflüchteten, z. B. durch besonderes ehrenamtliches Engagement

Interessierte gemeinnützige Organisationen und Vereine können Projektanträge **bis zum 31.07.2022** einreichen.

Fördervoraussetzungen

Projektanträge einreichen können freie Träger und gemeinnützige Organisationen, die:

- sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen,
- sich im Landkreis Börde mit ihrer Arbeit für Beteiligung, Vielfalt und Demokratie engagieren,
- einen Beitrag zur nachhaltigen Implementierung der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ leisten wollen,
- beabsichtigen, die „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ über den Zeitraum der Projektförderung hinaus zu unterstützen,
- fachlich qualifiziert sind für das geplante Projekt und die entsprechende Erfahrung in der Thematik des Programms erfüllen,
- die Gemeinnützigkeit mit der Antragstellung nachweisen,
- eine ordnungsgemäße Geschäfts- und Buchführung vorweisen,
- die Projektmaßnahmen in Abstimmung mit der externen Koordinierungs- und Fachstelle sowie dem federführenden Amt der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ durchführen und diese dokumentieren,
- eine zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Fördermittel sowie einen bestimmungsgemäßen Nachweis derselben gewährleisten, und
- einen Eigenanteil an der Finanzierung der Maßnahme von mindestens 10 Prozent der tatsächlichen Aufwendungen einbringen.

Förderfähige Ausgaben

Es kann eine anteilige Kostenübernahme beantragt werden für:

- Sachkosten (bspw. für benötigtes Equipment, notwendige Materialien oder Gegenstände)
- Miete (bspw. für Veranstaltungsorte oder Gegenstände)
- Honorarkosten/ Dienstleistungen/ zusätzliche Personalkosten (bspw. für Referent/-innen, etc.)
- Reisekosten (bspw. für Transporte, Honorarkräfte, Gruppenreisen)
- Übernachtungskosten (Unterbringung, etc.)
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Werbung, etc.)

Die Projektförderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Der Antragsteller hat einen Eigenanteil an der Finanzierung der Maßnahme unter Einbeziehung von Eigenmitteln, öffentlichen Zuschüssen, anderen Drittmitteln (Spenden) oder/ und sonstigen Einnahmen/ Erlösen von mindestens zehn Prozent der tatsächlichen Aufwendungen einzubringen (Anteilsfinanzierung).

Antragsverfahren

- **Antragsfrist: 31.07.2022**
- **Max. Projektzeitraum: 01.09.2022 – 31.12.2022**
- **Mindestantragssumme: 10.000 Euro**

Antragsberatung

Im Rahmen der Antragstellung ist eine Antragsberatung mit der externen Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ dringend zu empfehlen:

Externe Koordinierungs- und Fachstelle
der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“
Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH
Tilo Garlipp-Gramann
Stresemannstraße 18/19
39104 Magdeburg
Mobil: 0163 4792410
tilo.garlipp@aul-lsa.de

Förderentscheidung

- Der Projektantrag ist postalisch und per E-Mail bis spätestens zum 31.07.2022 beim federführenden Amt (Jugendamt des Landkreises Börde) einzureichen.
- Über die Projektförderung entscheidet der Landkreis Börde als Projektträger der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Börde.
- Eine Projektzusage erfolgt vorbehaltlich der Fördermittelzusage durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.
- Es ergeht ein Zuwendungs- oder Ablehnungsbescheid. Dieser kann erst erstellt werden, sobald der Bewilligungsbescheid des Bundes über die zusätzlichen Fördermittel vorliegt.

Antragsunterlagen

- Formular „Antrag auf Gewährung einer Zuwendung“
- Formular „Kosten- und Finanzierungsplan“
- Dem Antrag sind ein *Vereinsregisterauszug*, ein *Nachweis der Gemeinnützigkeit* und ein *Nachweis der ordnungsgemäßen Geschäftsführung* (aktuelle Satzung des Vereins) vom Antragsteller beizufügen.

Die Antragsformulare können auch bei der externen Koordinierungs- und Fachstelle oder dem federführenden Amt angefordert werden.

Für Vorhaben mit einem geringeren Fördervolumen stehen Ihnen laufend über das Jahr der Aktions- und Initiativfonds der „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Börde“ zur Verfügung.

Kontakt

Anträge sind einzureichen beim:

Landkreis Börde
Jugendamt
Kordinatorin für Demokratie und Toleranz
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Tel.: 03904 7240-1337

E-Mail: jugend@landkreis-boerde.de